

390899-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – B 328 Ausbau zwischen BAB81/ AS Mundelsheim und B 14 Backnang
OJ S 127/2024 02/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV
E-Mail: Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: B 328 Ausbau zwischen BAB81/ AS Mundelsheim und B 14 Backnang
Beschreibung: Faunistische Kartierungen, Biotoptypenkartierung, Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)
Kennung des Verfahrens: 54979a76-5fb9-4aca-af9d-9fb105c13d0e
Interne Kennung: RPS44-394-245/11
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Backnang
Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mundelsheim
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: § 45 (4) Nr. 4 VgV: Durchschnittlicher Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: 500.000 EUR Mindestanforderung >= 500.000 EUR bis < 700.000 EUR entspricht 1 Punkt >=

700.000 EUR bis < 1.000.000 EUR entspricht 2 Punkten >= 1.000.000 EUR entspricht 3 Punkten § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Es dürfen maximal 3 Referenzprojekte eingereicht werden. Je Referenz: - Erfüllung der Mindestanforderungen entspricht 1 Punkt. - Erfüllung von mind. drei weiteren Punktekriterien, die über die Mindestanforderungen hinausgehen, entspricht 2 Punkten. - Erfüllung von mind. fünf weiteren Punktekriterien, die über die Mindestanforderungen hinausgehen, entspricht 3 Punkten. Jede Referenz fließt zu 1/3 in die Wertung ein. Punktekriterien: - UVS, faun. Kartierungen und Biotoptypenkartierung ausgeführt - Untersuchungsraum der Biotoptypenkartierung über 1000 ha - Untersuchungsraum der UVS über 1000 ha - Planung in Gebieten mit ökologisch bedeutsamen Strukturen und Schutzgebieten - Scoping-Unterlage erstellt - Kartierung von mindestens 5 der aufgeführten Arten/Artengruppen (Fledermäuse, Vögel, Reptilien, Amphibien, Haselmaus, Wildkatze, Fische/Rundmäuler, Tag- und Nachtfalter, Käfer, Krebse, Schnecken und Muscheln) - Kartierung von mindestens 8 der aufgeführten Arten/Artengruppen (Fledermäuse, Vögel, Reptilien, Amphibien, Haselmaus, Wildkatze, Fische/Rundmäuler, Tag- und Nachtfalter, Käfer, Krebse, Schnecken und Muscheln) - Kartierung von Artengruppen der allgemeinen Planungsrelevanz § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittlicher Personalbestand in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in Vollzeitäquivalent. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: 6 Mitarbeiter Mindestanforderung >= 6 Mitarbeiter bis < 10 Mitarbeiter entspricht 1 Punkt >= 10 Mitarbeiter bis < 15 Mitarbeiter entspricht 2 Punkten >= 15 Mitarbeiter entspricht 3 Punkten

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 2 GWB

Konkurs: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 2 GWB

Korruption: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 6-9 GWB

Vergleichsverfahren: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 2-3 GWB

Betrugsbekämpfung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 4+5 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 10 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 2 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 1 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 2 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 8+9 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 5 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 6 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 3 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 7 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §124 (1) Nr. 1 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (4) Nr. 1 GWB
Entrichtung von Steuern: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (4) Nr. 1 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung §123 (1) Nr. 1 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: B 328 Ausbau zwischen BAB81/ AS Mundelsheim und B 14 Backnang
Beschreibung: Das Regierungspräsidium Stuttgart plant den Ausbau der Bundesstraße 328 zwischen der Bundesautobahn 81 und der Bundesstraße 14. Dort schließt die B328 mit bestehenden Knotenpunkten an die beiden Bundesfernstraßen an. Laut der aktuellen Verkehrsuntersuchung ist am Knotenpunkt mit der BAB81 eine Umplanung aufgrund von Leistungsdefiziten vorzunehmen. Der Netzknoten an der B14 wird im Zuge des Ausbaus der B14 um- und ausgebaut. Mit diesem Ausbau ist der Netzknoten auch bei einem Ausbau der B328 leistungsfähig und somit nicht Bestandteil der Ausbauplanungen der B328. Die Planung dient dazu, die bestehende Trasse auszubauen inklusive vorhandener Knotenpunkte. Da die Maßnahme nicht im Bedarfsplan des Bundesverkehrswegeplans enthalten ist, ist vorerst nur ein dreistreifiger Ausbau mit wechselndem Überholstreifen vorgesehen. Ein neues Anschlussstellenkonzept sieht vor, dass ein Großteil der Anschlüsse aufgrund geringer Verkehrsbedeutung und niedriger Verbindungsfunktion entfällt. Das Untersuchungsgebiet liegt im nordwestlichen Baden-Württemberg in den Naturräumen Neckarbecken sowie Schwäbisch-Fränkische Waldberge und erstreckt sich über die zwei Landkreise Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis. Das Gebiet wird geprägt durch verschiedene Lebensräume und Strukturelemente. Blütenreiche Wirtschafts-, Mager- und Obstbaumwiesen wechseln sich mit Agrarflächen, Weinbergen und Siedlungsflächen ab. Zudem liegt ein größerer Waldbereich ("Hardtwald") und weitere kleinere Waldflächen innerhalb des Untersuchungsgebiets. Hecken, Gebüsche und Saumstrukturen bringen Struktur in das Gebiet und Trockenmauern, Gabionen und Brückenbauwerke bietet weiteres Habitatpotential für eine Vielzahl von Arten. Zudem liegen Feuchtgebiete, sowie Bäche, Seen, Weiher und Teiche innerhalb des Untersuchungsgebiets. Eine detailliertere Beschreibung des Untersuchungsgebiets mit Fotodokumentation lässt sich der Faunistischen Planungsraumanalyse entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Backnang

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mundelsheim

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und bei Bewerbungsgemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen.

Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde /Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu

übersetzen, was durch eine beglaubigte Übersetzung geschehen muss. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Auszug aus dem Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis) nicht älter als 6 Monate - Soweit zutreffend:

Bewerbungsgemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular "HVA F-StB Erklärung

Bewerbungsgemeinschaft" zu verwenden. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "HVA F-StB Eigenerklärung Eignung" erbracht

werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind die Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Näheres siehe Aufforderung zum

Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU

Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach Sanktions-VO. Diese Erklärung ist durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "Eigenerklärung Sanktions-VO" zu erbringen.

Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die

Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft maßgebend.

Eigenerklärung: Sofern bereits bekannt, Angaben zum Einsatz von Unterauftragnehmern. Im Falle des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist die Teilleistung anzugeben, welche durch Unterauftragnehmer durchgeführt wird. Die namentliche Benennung der Unterauftragnehmer sowie die Einreichung entsprechender Referenzen kann bereits mit dem Teilnahmeantrag erfolgen. Hierfür ist das Formular "HVA F-StB EU Verzeichnis der Unterauftragnehmer" zu verwenden. Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb. § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,5 Mio. € gegeben ist. § 45 (4) Nr. 4 VgV: Durchschnittlicher Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags 500.000,00 € (brutto) Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags als Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Projektleitung: Naturwissenschaftliches Studium im Bereich Landschaftsplanung oder vergleichbares (Master- oder Bachelorabschluss), Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren, davon mindestens 2 Jahre in der Projektleitung für "Landschaftsplanung" Stellvertretende Projektleitung: Naturwissenschaftliches Studium im Bereich Landschaftsplanung oder vergleichbares (Master- oder Bachelorabschluss), Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren, in der Landschaftsplanung und/oder im speziellen Artenschutz Sonstige Mitarbeiter: Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren in der Landschaftsplanung und/oder im speziellen Artenschutz und/oder der technischen Zeichnung § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Bewerber muss mindestens drei Referenz-Straßenbauprojekte: Streckenplanung einschließlich Knotenpunkte (Autobahnen, Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen) nachweisen. Dabei muss bei mindestens einem Referenzprojekt eine UVS (Umweltverträglichkeitsstudie) und bei mindestens einem Referenzprojekt die faunistischen Kartierungen nach den Richtlinien der Straßenbauverwaltung (RUVS, Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen im Zusammenhang mit landschaftsplanerischen Fachbeiträgen, RE 2012, Albrecht et al. 2014, Arbeitshilfe Fleder-mäuse ...) erstellt worden sein. Zudem muss bei einem dritten Referenzprojekt mindestens eine der drei aufgeführten Leistungen (UVS, faun. Kartierungen, Biotoptypenkartierung) durchgeführt worden sein. - Referenz 1: Die UVS nach den Richtlinien der Straßenbauverwaltung muss angefertigt worden sein - Referenz 2: Die faunistischen Kartierungen für planungsrelevante Artengruppen müssen angefertigt worden sein - Referenz 3: Die UVS und/oder die faunistischen Kartierungen und/oder die Biotoptypenkartierung nach den Richtlinien der Straßenbauverwaltung müssen angefertigt worden sein. Für jede Referenz ist eine kurze Beschreibung und Zusammenfassung abzugeben. § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. Der Bewerber muss im Mittel der letzten drei

Geschäftsjahre mindestens 6 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent inkl. Führungskräfte haben. Freie Mitarbeiter zählen nur dazu, wenn der Bewerber nachweist (z. B. durch eine Verpflichtungserklärung), dass ihm diese freien Mitarbeiter für die Leistungserbringung tatsächlich zur Verfügung stehen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Personalbestand zu kumulieren. Ergänzende Angaben zum Personalbestand können als Anlage beigefügt werden. § 46 (3) Nr. 10 VgV: Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Daher ist die Angabe der vorgesehenen Unterauftragnehmer im Verzeichnis Unterauftragnehmer und ggf. in der Eigenerklärung zur Eignung notwendig. Ebenso sind die entsprechenden Verpflichtungserklärungen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Seitens der etwaigen Unterauftragnehmer müssen die Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB gem. dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung", soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden. Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technische und Organisatorische Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-1902552ac9a-38049fc6f2011e15>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 12/09 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/08/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 Abs. 2, 3 und 4 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines

Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 (3) Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang
des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium für Verkehr Baden-
Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle
SBV

Registrierungsnummer: 08-A5612-95

Postanschrift: Dorotheenstraße 8

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de

Telefon: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internetadresse: <https://www.vm.baden-wuerttemberg.de>

Profil des Erwerbers: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/verkehr/strassen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8d7aa4e6-fb19-4946-b3b4-47d63e84a51e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2024 11:43:02 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 390899-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2024
Datum der Veröffentlichung: 02/07/2024